



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sectio II. Von den Pronominibus Possessivis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Miserable que je suis! ich elender Mensch!

Mal-heureux que nous sommes! wir unglücklichen Leute!

VIII. Endlich wenn zwey Verba bald auf einander folgen, welche sich auf eine Person beziehen, und mit einer Conjunction zusammen gebunden werden, so wird in dem letzten das Pronomen Personale ausgelassen, als:

Je vous remercie & vous prie de venir chez moi, ich dancke euch, und bitte euch mir zuzusprechen.

Je n'en ai rien ouï dire, & n'en crois rien, ich habe nichts davon gehört, und glaube es nicht.

Je ne vous le promets pas, ni ne vous le refuse pas, ich verspreche es euch nicht, und schlage es euch auch nicht ab.

Je vous recommande à la garde de Dieu, & demeure vôtre très-humble Serviteur, ich empfehle ihn in Gottes Schutz, und verbleibe sein demüthiger Knecht.

SECTIO II.

Von den Pronominibus Possessivis.

I. Die Possessiva Coniunctiva werden niemals ohne Substantiva gebraucht, und hergegen die Absoluta nimmermehr mit einem Substantivo, es stehe dann eines von diesen Wörtern davor, *un, une, ce, cette, ces, quelque, chaque, aucun, plusieurs*; denn wann eines von diesen Wörtern dabey ist, so kan man die Possessiva Absoluta auch mit einem Substantivo gebrauchen, jedoch ohne Articul, als:

Mon manteau, mein Mantel.

Ma robe, mein Rock.

Mes gans, meine Handschuhe.

Vos bottes & vos éperons, eure Stiefeln und eure Sporen.

Donnez moi un couteau, j'ai laissé le mien au logis, gebet mir ein Messer, ich habe meines zu Hause gelassen.

Prêtez moi un peu vôtre livre, je n'ai pas le mien, leihet mir ein wenig euer Buch, ich habe meines vergessen.

J'ai oublié d'aporter le mien, ich habe vergessen meines mitzubringen.

Prenez le mien, nehmet meines.

Servez vous du mien, brauchet meines.

II. Mit dem Adiectivo *Propre*, eigen, werden auch die Possessiva Absoluta gebraucht, wenn kein Substantivum dabey ist, sondern zuvor in der Rede gewesen, oder wann sich das

Das Wort *Propre* auf das vorhergehende Substantivum beziehet, als:
Je n'ai que faire de vôtre couteau, parce que j'ai le mien propre,
 ich bedarff euer Messer nicht, weil ich mein eigenes
 habe.

J'aime cet enfant comme le mien propre, ich habe dis Kind so
 lieb, als mein eigenes.

Personne n'aime tant les enfans d'autrui, que les siens propres,
 niemand hat eines andern Kinder so lieb, als seine ei-
 gene.

*Il n'y a personne, qui regarde plus à l'intérêt d'autrui, qu'à son
 propre,* da ist niemand, der mehr auf eines andern An-
 zehen siehet, als auf den seinen.

Tel pense tirer aux pigeons d'autrui, qui atteint les siens propres,
 mancher meynet nach eines andern Tauben zu schießen,
 der seine eigene trifft.

Anmerkung.

Die vorhergehende Redens-Arten sind unter Leuten, die gut Franzö-
 sisch reden, nicht mehr im Gebrauche.

III. Anstatt *ma, ta, sa,* wird gesetzt *mon, ton, son,* vor diejenigen
 Wörter Fœminini Generis, so mit einem Vocali anfangen: jedoch vor
amie und *amour,* wenn es verliebt klingen soll, kan *ma* passiren, wird
 aber apostrophirt, als:

Mon amie, meine Seele.

Mon esperance, meine Hoffnung.

Ton épée, dein Degen.

Son enfance, seine Kindheit.

M'amie, meine Liebste.

M'amour, meine Liebe.

IV. *Son, sa, ses,* werden gebraucht, wenn die Sachen von einer Per-
 son allein besessen werden; *Leur* und *leurs* aber, wann ihrer viele die
 Sache besitzen; da man sich auch das Fœmininum *Ihre,* nicht mis-
 sen lassen. Und ist über das zu merken, daß diese Pronomina nicht
 mit der Persona possidente, wie in der Teutschen Sprache, sondern
 mit der Re possessa in Genere & Numero überein kommen müssen,
 als:

Son pere, sein Vater, oder ihr Vater.

Sa mere, seine (ihre) Mutter.

Sa femme, seine Frau.

Son mari, ihr Mann.

Ses freres & ses soeurs, seine (ihre) Brüder und Schwestern.

Ses enfans, seine oder ihre Kinder.

Leur pere, ihr Vater.

Leur mere, ihre Mutter.

Leurs maisons, ihre Häuser.

Leurs terres, ihre Aecker.

Tous leurs biens, alle ihre Güter.

Les François aiment extrêmement leur Roi, die Franzosen haben ihren König über die massen lieb.

SECTIO III.

Von den Pronominibus Demonstrativis.

I. Die Demonstrativa Conjunctiva werden niemals ohne Substantiva gebraucht, und die Absoluta nimmermehr mit einem Substantivo, als:

Ce livre-ci, dieses Buch (hier.)

Ce papier-là, das Papier da.

Ce mois-ci, dieser Monath.

Cette année là, dieses Jahr da.

Ces jours-ci, diese Tage.

En ce tems-ci, zu dieser Zeit.

En ce tems-là, zu derselbigen Zeit.

Celui-ci est meilleur, que celui-là, dieser ist besser, als jener da.

Celle-ci est plus grande, que celle-là, diese hier ist grösser, als jene da.

Ceux-ci me plaisent mieux, que ceux-là, diese gefallen mir besser als jene.

II. Das Neutrum *Ce* wird oftmals für *Ceci* und *Cela* gebraucht, und insonderheit, wann *qui* oder *que* darauf folget, und bedeutet in der Deutschen Sprache nichts, indem man nicht saget das was, sondern bloß was, als:

Faisant cela, wann ihr das thut.

Faisant cela vous accroitrez v^otre gloire, & mes obligations, wenn ihr das thut, werdet ihr euren Ruhm und meine Verpflichtungen vermehren.

Pour ce faire, um solches zu thun.

Induit à ce faire, bewegt, solches zu thun.

Ce me semble, als mich bedünkt.